



22. Bocholter Forum für Migrationsfragen: Zukunft statt Herkunft.

7. und 8. November 2020 in Bocholt

EINLADUNG //

Immer mehr Menschen mit internationaler Familiengeschichte leben in unserem Land. Einwanderinnen und Einwanderer sind in Nordrhein-Westfalen willkommen. Sie stärken das Land demografisch, wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell. Trotz dieser Erkenntnis und allen positiven Entwicklungen der letzten Jahre stellt Einwanderung unsere Gesellschaft vor Herausforderungen. Die Anerkennung und Gleichstellung der Menschen, die schon lange hier leben, müssen weiterhin unterstützt werden. Für die Menschen, die neu zu uns kommen, müssen alle Chancen auf volle Teilhabe eröffnet werden.

Das Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen bietet hierzu die notwendigen Voraussetzungen. Hinzu kommt das seit dem 1. Januar 2005 in Kraft getretene Zuwanderungsgesetz, das eine bundesgesetzliche Verantwortung für Integrationskurse geschaffen hat, um insbesondere den Menschen, die neu nach Deutschland einwandern, früh und umfassend die Integration zu erleichtern. Ferner ermöglicht die Bundesregierung mit dem „Fachkräfteeinwanderungsgesetz“ seit März 2020 eine bedarfsgerechte Zuwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten.

Von den meisten politischen Akteuren und Akteurinnen wird diese Einwanderungsrealität seit langem anerkannt. Ihnen ist bewusst, dass Deutschland und Nordrhein-Westfalen Einwanderungsländer mit einer langen Geschichte sind, von der wir seit Jahrzehnten profitieren. Es gibt jedoch auch Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Bürgerinnen und Bürger, die unsere Einwanderungsrealität in Frage stellen, gegen Einwanderinnen und Einwanderer hetzen und unsere demokratische Gesellschaft in Frage stellen.

Fragen und kritische Diskussionen zum Thema „Integration“ stehen dabei nicht erst seit der Aussage von Bundeskanzlerin Angela Merkel „Wir schaffen das!“ 2015 auf der politischen Tagesordnung. Bereits 2006 lud die Bundeskanzlerin zum ersten Integrationsgipfel ein, um mit





Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Medien, Migrantenverbänden und Migrantenselbstorganisationen sowie weiteren gesellschaftlichen Institutionen über Fragen der Integration zu diskutieren.

Im Juni 2018 wurde durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz, die Erarbeitung eines neuen Nationalen Aktionsplans „Integration“ (NAP-I) angekündigt und erarbeitet. Als eine von fünf Phasen sollen hier u.a. in den Bereichen Politische Bildung, Interkulturelle Öffnung des öffentlichen Dienstes, Antidiskriminierung und „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ konkrete Maßnahmen erarbeitet werden, um Integration in ganz Deutschland voranzutreiben. Die Ergebnisse werden auf dem kommenden Integrationsgipfel präsentiert.

Die NRW-Landesregierung hat bereits 2019 mit der Teilhabe- und Integrationsstrategie 2030 zentrale Bedarfe und strategische Fragen für die kommenden zehn Jahre herausgearbeitet. Die Strategie wurde in enger Abstimmung mit dem Beirat der Landesregierung für Teilhabe und Integration erarbeitet. Ziel ist es, insbesondere durch ein ganzheitliches Vorgehen die Teilhabechancen von Menschen mit internationaler Familiengeschichte weiter zu verbessern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Integration, Partizipation und Gleichstellung können nur dann erfolgreich gelingen, wenn sie aktiv von den Einwanderinnen und Einwanderern mitgestaltet werden. Das Bocholter Forum bietet daher allen an Migrationsfragen Interessierten, Fachleuten sowie Politikerinnen und Politikern die Möglichkeit, gemeinsam über aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und Fragen der sinnvollen Gestaltung unserer Einwanderungsgesellschaft zu erörtern.



PROGRAMM //

▶ Samstag, 7. November 2020

ab

09:00 Uhr Ankommen und Registrierung

10:00 Uhr Eröffnungstalk

**Kommunalwahl 2020 – Herausforderung
und Chancen der Integrationspolitik**

Carmen Teixeira,
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Ksenija Sakelšek,
Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen

Vicente Riesgo Alonso,
Academia Española de Formación –
Spanische Weiterbildungsakademie e.V.

10:30 Uhr Vortrag

**Was hält unsere Gesellschaft
zusammen? Zunehmende Polarisierung
der EU-Gesellschaften**

Prof. Dr. Jan Plamper,
Goldsmiths, University of London (angefragt)

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Vortrag

**Was gefährdet unsere Gesellschaft –
Polarisierung durch Sprache**

Johannes Hillje,
Politikberater und Autor

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Arbeitsgruppen (Teil 1)

**Aufstieg durch Bildung oder
strukturelle Verwerfungen?**

Dr. Wolfgang Sieber,
Bielefeld

Moderation: Dr. Artur Kalnins,
Academia Española de Formación –
Spanische Weiterbildungsakademie e.V.



PROGRAMM //

Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und Kommunalwahl

Michael Sturm,
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus
im Regierungsbezirk Münster

Moderation: Siamak Pournahri,
Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen

Herkunftsidentität als Integrationsfaktor

Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan,
Stiftung Zentrum für Türkeistudien und
Integrationsforschung Essen

Moderation: Engin Sakal,
Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Arbeitsgruppen (Teil 2)

17:15 Uhr Diskussion

**Was hält unsere Gesellschaft zusammen?
Was führt zur Polarisierung? Wie prägt
Herkunft die Gegenwart? Was bedeutet
das für unsere Zukunft?**

Dr. Wolfgang Siebert

Michael Sturm

Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan

Dilek Güngör,
Journalistin, Kolumnistin und Buchautorin

18:30 Uhr Poetry Slam

Aylin Celik

19:30 Uhr Abendessen



PROGRAMM //

▶ **Sonntag, 8. November 2020**

09:00 Uhr Vorträge

Grenzen der Integrationspolitik

Christiane Bainski,
ehemalige Leiterin der Landesweiten
Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren

Anton Rütten,
ehemaliger Abteilungsleiter im Ministerium für Kinder,
Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes
Nordrhein-Westfalen

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Diskussion

Grenzen der Integrationspolitik

Christiane Bainski

Anton Rütten

Tayfun Keltek,
Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen

Vicente Riesgo Alonso

12:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Aydin Üstünel, Journalist



VERANSTALTUNGSORT

Hotel Residenz
Kaiser-Wilhelm-Straße 32
46395 Bocholt

ANMELDUNG

**Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:
mohrevents.de/bf2020**

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 9. Oktober 2020 an. Anschließend bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen folgende Gebühren an:

Teilnahme bei Übernachtung

im Einzelzimmer: 30,- Euro

im Doppelzimmer*: 20,- Euro

Teilnahme ohne Übernachtung: 10,- Euro

*Bitte geben Sie für die Zimmerbelegung den Namen der zweiten Person an. Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie können Doppelzimmer nur für Angehörige eines Haushalts angeboten werden.

Der Tagungsbeitrag ist spätestens 10 Tage nach Eingang der Anmeldebestätigung zu überweisen. Sollte das Geld bis dahin nicht überwiesen sein, ist eine Teilnahme nicht möglich und der Platz wird anderweitig vergeben. Sobald Sie den Tagungsbeitrag überwiesen haben, erhalten Sie eine endgültige Teilnahmebestätigung. Der Teilnahmebeitrag wird bei Absagen, die nach dem Anmeldeschluss eingehen, nicht zurückerstattet.

VERANSTALTERIN / ANSPRECHPARTNERIN

**Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
Für Inhaltliches:**

▶ Carmen Teixeira

E-Mail: carmen.teixeira@politische-bildung.nrw.de

Für Organisatorisches:

▶ Monika Hardt

E-Mail: monika.hardt@politische-bildung.nrw.de

KOOPERATIONSPARTNER

Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen

Haroldstr. 14

40213 Düsseldorf



Academia Española de Formación -
Spanische Weiterbildungsakademie e.V.

Mainzer Str. 172

53179 Bonn



IMPRESSUM

Herausgeberin

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft

des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

www.politische-bildung.nrw.de

© 07/2020

Ansprechpartner Gestaltung

Kreativ Konzept, Agentur für Werbung GmbH

Lessingstraße 52, 53113 Bonn

www.kreativ-konzept.com

Ansprechpartner Druck

dieUmweltDruckerei GmbH

Sydney Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover

www.dieumweltdruckerei.de

